

Amtsgericht Mühlhausen
Untermarkt 17
99974 Mühlhausen

Aktenzeichen: 6 K 25/24

► **Objekt:** forstwirtschaftliches Grundstück - Wald

► **Ort:** 37359 Küllstedt

► **Grundbuch:**

Gemarkung:	Küllstedt
Grundbuchblatt:	760 lfd. Nr. 1
Flur:	19
Flurstück(e):	76/0
Größe:	9.060 m ²

► **Lage:** Küllstedt ist eine Landgemeinde mit ca. 1.300 Einwohnern; mittlere überregionale Verkehrsverbindungen: die Bundesstraße B 247 ist ca. 6 km entfernt, die Autobahn A 38 ist ca. 20 km entfernt;

► **Bestandes-
beschreibung:**

Das Grundstück befindet sich im natürlichen Laubholz-Verbreitungsgebiet der Rotbuche; es ist Teil eines Waldgebietes mit Strukturen aus der Bodenreform und stellt sich als Streifen mit südlicher Ausrichtung dar.

Der aufstockende Bestand bildet sich in 2 Teilflächen ab:

Im südlichen Bereich (Teilfläche 1 mit ca. 3.500 m²) ist die Rotbuche dominiert, der Anteil hier liegt bei ca. 90 %; im nördlichen Bereich (Teilfläche 2 mit ca. 5.560 m²) ist die Eiche mit ca. 55 % (einschließlich trockener Exemplare) vorherrschend. Als Mischbaumart ist in beiden Teilflächen Ahorn und Hainbuche zu finden.

Insgesamt ist der Bestand Teil eines einheitlichen Bewirtschaftungsgebietes mit gleicher Baumartenstruktur und Entwicklung. Das Alter des Bestandes ist uneinheitlich und wird zwischen ca. 30 und 70 Jahren liegen. Entstanden ist der Bestand aus Mittelwald bzw. aus Stockausschlägen früherer Bestockung. Nur in der Teilfläche 1 mit vorwiegend Buche sind einzelne Exemplare aus Naturverjüngung entstanden.

Die Teilfläche 1, Rotbuche, ist qualitativ der Eiche in der Teilfläche 2 überlegen, kann aber nicht über eine 3. Bonität hinaus bewertet werden. Sie ist krummschäftig und astig. Aufgrund des geringen Bestockungsgrades von 0,7 ist eine weitere Selektion nicht mehr zielführend. Die Trockenschäden in der Buche halten sich im Rahmen, müssten aber in der Vegetationszeit nochmals begutachtet werden.

Die Teilfläche 2, Traubeneiche, ist in äußerst schlechtem Zustand. Zum einen aufgrund der Herkunft (Stockausschläge), zum anderen ist eine fehlende Pflege deutlich zu erkennen. Teilweise ist der Bestockungsgrad auf unter 0,4 gesunken. Trockenschäden werden sich partiell auf 50 % belaufen. Die Mischbaumarten Hainbuche, Rotbuche und Ahorn sind vitaler und können die Traubeneiche teilweise ersetzen. Die Eiche ist kurzschäftig und sehr astig. Es ist nicht mehr zu erwarten, dass der Bestand durch Pflege einen deutlichen Qualitätsschub erfährt. Einzig die Mischbaumarten lassen eine gewisse Qualität erhoffen.

Technologisch ist der gesamte Bestand aufgrund der ausgeprägten Hanglage schwierig zu bewirtschaften. Eine Bewirtschaftung (Pflege, Holzernte) kann nach meiner Einschätzung nur motormanuell erfolgen. Die Holzbringung durch Befahren mit Technik auf der Fläche wird nicht möglich sein, sondern sich ausschließlich auf Seilarbeit beschränken.

► **Verkehrswert:** 7.500 €

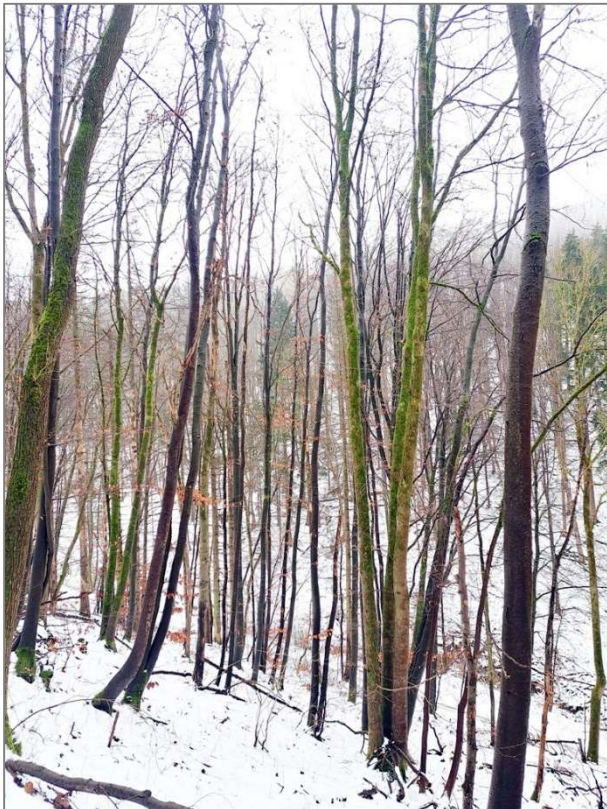
► Fotos:



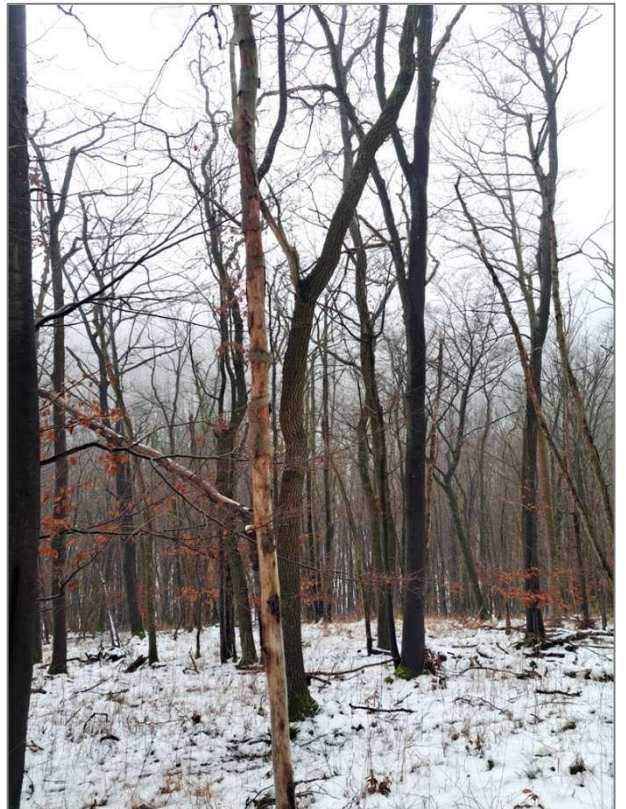
Baumbestand Teilfläche 1



Baumbestand Teilfläche 1



Baumbestand Teilfläche 2



Baumbestand Teilfläche 2